

Eisenstadt, am 3. 10. 2016

An den
Präsidenten des Burgenländischen Landtages
Christian Illedits
Landhaus
7000 Eisenstadt

Selbständiger Antrag

der unterzeichneten Abgeordneten Manfred Kölly und Gerhard Hutter
betreffend **„Errichtung einer Eisenbahnschleife beim Bahnhof
Ebenfurth“**

Trotz der positiven wirtschaftlichen Entwicklung gibt es im Burgenland noch immer zu wenig Arbeitsplätze. Daher muss eine erhebliche Anzahl von Burgenländerinnen und Burgenländer als „Pendler“ in anderen Bundesländern arbeiten, besonders natürlich in der Bundeshauptstadt Wien.

Eine Verringerung der Fahrzeiten vom Burgenland nach Wien würde eine spürbare Erhöhung der Lebensqualität der betroffenen Pendler bedeuten. Somit ist eine Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur durch die Errichtung einer Eisenbahnschleife beim Bahnhof Ebenfurth dringend notwendig.

In Gesprächen mit leitenden Angestellten der Raaberbahn wurden wir darauf aufmerksam gemacht, dass der Bau einer Eisenbahnschleife beim Bahnhof Ebenfurth technisch möglich sei.

Würde eine solche Schleife errichtet werden, würden sich die Fahrzeiten vom Burgenland nach Wien (z. B. von Müllendorf) um ca. 10 Minuten verringern.

Die gefertigten Abgeordneten stellen daher folgenden Antrag:

Der Landtag wolle beschließen:

Die Burgenländische Landesregierung wird aufgefordert, sich beim Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie und der Raaberbahn AG dahingehend einzusetzen den Bau einer Schleife beim Bahnhof Ebenfurth voranzutreiben und so bald als möglich umzusetzen.

Manfred Kölly eh.

Gerhard Hutter eh.